

16. September 2021, 10.00 bis 14.00 Uhr
Online-Tagung im Rahmen der bundesweiten Woche des Bürgerschaftlichen Engagement

Freiwilliges Engagement und Engagementpolitik in den Ländern Ergebnisse und politische Konsequenzen der gemeinsamen Länderauswertung des Deutschen Freiwilligensurveys 2019

Anliegen und Ziel

Im Frühjahr dieses Jahres wurden die Ergebnisse des fünften Deutschen Freiwilligensurveys vorgestellt. Zu diesem wichtigen Instrument der Dauerberichterstattung über freiwilliges Engagement und Ehrenamt haben die Länder eine gemeinsame Auswertung beauftragt, die vertiefende Einblicke in die unterschiedliche Situation in den Ländern ermöglicht. Im Rahmen der bundesweiten Woche des Bürgerschaftlichen Engagements werden die Befunde der Länderstudie erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und zur Diskussion gestellt. In der Online-Veranstaltung am 16. September 2021 werden spannende Befunde im Ländervergleich sichtbar gemacht. Dabei werden auch Bezüge zu anderen Studien und aktuellen Entwicklungen hergestellt. Die Tagung bietet zudem Raum für die Diskussion über Handlungsbedarfe und engagementpolitische Konsequenzen. Die Fachtagung findet öffentlich statt. Sie richtet sich an ein interessiertes Publikum engagementpolitischer Akteure in Bund, Ländern und Kommunen sowie der Zivilgesellschaft.

Moderation: Dr. Lilian Schwalb, BBE

10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Birger Hartnuß, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Koordinator der Länder im Bereich Engagementpolitik

10.10 Uhr

Grußwort (Video-Grußbotschaft)

des Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt und amtierenden Präsidenten des Bundesrats Reiner Haseloff

10.20 Uhr

Freiwilliges Engagement im Ländervergleich. Ergebnisse der gemeinsamen Länderauswertung des Deutschen Freiwilligensurveys von 2019

Tobias Jaeck, Odette Wohlleben, Zentrum für Sozialforschung Halle

11.00 Uhr

Nachfragen und Diskussion

11.20 Uhr

Pause

11.30 Uhr

Den Freiwilligensurvey besser verstehen: Bezüge, Quervergleiche und Kontextualisierungen

Tobias Jaeck, Zentrum für Sozialforschung Halle

12.00 Uhr

Nachfragen und Diskussion

12.20 Uhr

Pause

13.00 Uhr

Diskussionsrunde: Politische Konsequenzen für die Engagementpolitik der Länder

Moderation: Dr. Lilian Schwalb, BBE

Es diskutieren:

Gundel Berger, Leiterin der Stabstelle Demokratie- und Engagementförderung
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt

Andreas Kersting, Leiter des Referates „Bürgerschaftliches Engagement“ in der
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Thomas Röbbke, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V.
und Vorsitzender des SprecherInnenrats des BBE

Olaf Ebert, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Bürger für Bürger

Dr. Holger Krimmer, Geschäftsführer der ZiviZ gGmbH

14.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Um eine Voranmeldung per Mail wird gebeten unter:

E-Mail: veranstaltung@zsh.uni-halle.de

Telefonisch: +49 345 96396 00

Online-Zugang zur Tagung

Thema: FWS-Länderbericht-Tagung

16.Sept.2021 09:00 AM Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien

Zoom-Meeting beitreten

<https://us02web.zoom.us/j/88099177797?pwd=bFNmR3hBb3dBRy9Rc25zOXptaEVyUT09>

Meeting-ID: 880 9917 7797

Kenncode: 498222

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,88099177797#,,,,*498222# Deutschland

+496950502596,,88099177797#,,,,*498222# Deutschland